

L.E.

Ihr lokales Extrablatt der Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund

Das schönste Fest des Jahres



Strom- und Gaspreise
bleiben konstant

Energiesparen leicht
gemacht

Attraktive Rabatte zum
Weihnachtsfest

Trinkwasser –
Lebensmittel Nr. 1

Tipps für gesundes
Wohnen

Neue Kunstaussstellung
im Service-Center

Die Themen in diesem Heft:

- Eintausendstes Baby begrüßt 3
- Energiepreise bleiben 2014 konstant 3
- Leitungswasser – Lebensmittel in hoher Qualität 4
- Neues Ausbildungsprogramm 4
- Energiesparen mit hydraulischem Abgleich 5
- Kostensenkung durch Energiemanagement 5
- Schimmelfrei durch die Heizsaison 6
- Kurz notiert 9
- Attraktive Rabatte und Geschenke-Tipps 10
- »MoMa« und »MZF« stellen aus 11
- Kreuzwortsessel 12



4 | Leitungswasser – eine saubere Sache



6 | Schimmelfrei Wohnen



8 | Preis für »Stralsund 2052«



11 | Montagsmaler in Aktion

Liebe Leserin und lieber Leser,



die Adventszeit hat bereits begonnen. Bei vielen von uns ist sie die Zeit der Besinnung, des Innehaltens, aber auch die Zeit des Wartens und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Nur noch wenige Tage, dann endet das Jahr 2013.

Wir blicken zurück auf das Erreichte und ziehen Bilanz, was aus unseren Vorsätzen und Plänen vom Jahresanfang geworden ist. Es ist ebenso die Zeit, um nach vorn zu schauen und uns für das nächste Jahr neue Ziele zu setzen.

Es muss nicht immer Ruhm und Erfolg sein, der uns glücklich, stolz und zufrieden werden lässt. Man kann sich auch an Dingen erfreuen, die einem nicht zu Teil wurden. Denken wir beispielsweise zurück an die Opfer des Hochwassers im Juni dieses Jahres. Wie viel Leid haben diese Menschen erfahren, deren Häuser überflutet und deren Existenzen bedroht wurden. Deshalb macht es uns stolz und glücklich, dass wir durch eine sofortige Spendenaktion in unseren Unternehmen vor Ort Hilfe leisten konnten. Der durch die Geschäftsleitungen unserer Häuser aufgefüllte Betrag brachte eine Summe von 10.000 Euro zusammen. Damit konnten wir für eine schnelle Renovierung einer Grundschule in dem betroffenen Gebiet sorgen. Gutes konnten wir auch mit Ihrer Hilfe für die Stralsunder Kindertafel tun. Wie in den zurückliegenden Jahren war die Spendendose in unserem Service-Center gut gefüllt. Wir haben das Geld genutzt, um 200 Kindern mit Schoko-Adventskalendern eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten.

Nach vier Jahren unserer Unterstützung haben wir am 13. November »unser« eintausendstes Baby begrüßt. Zu diesem Anlass gab es neben den 50 Euro Begrüßungsgeld noch einen großen Plüschteddy.

Ebenso stolz macht es uns, dass wir trotz weiterer staatlicher Belastungen die Haushaltsstrompreise für Sie konstant halten können. Ebenfalls erfahren Sie keine Mehrbelastung durch unsere Gaspreise, die bereits im fünften Jahr in Folge unverändert bleiben.

In der letzten Ausgabe unseres lokalen Extrablattes hatten wir Fotomodelle für unsere zukünftigen Plakat- und Anzeigenwerbungen gesucht. Unser besonderer Dank gilt Familie Hammer, mit der wir ein professionelles Photoshooting durchführen konnten, sowie für ihre Bereitschaft, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen.

Bevor das Jahr zu Ende geht, möchten wir Sie zu einer besonderen Ausstellung am 12. Dezember einladen. Die Montagsmaler vom BLEICHENECK und das Maritime Zentrum Frankenvorstadt stellen ihre Kunstwerke erstmals in unserem Service-Center aus.

Wir bedanken uns, dass Sie uns auch in diesem Jahr begleitet haben und uns als zufriedene Partner Ihre Treue beweisen. Das schätzen wir sehr und nehmen Ihr Vertrauen zum Anlass, auch im nächsten Jahr Ihren Ansprüchen und Wünschen gerecht zu werden.

Eine schöne Weihnachtszeit und viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund



Eintausendstes Baby begrüßt

Seit dem 8. Oktober 2009 zahlt die SWS Energie GmbH allen neugeborenen Stralsunder Kindern, deren Eltern Stromkunden sind, ein Begrüßungsgeld in Höhe von 50 Euro.

Dazu kann ein Elternteil, unter Vorlage der Geburtsurkunde und des Personalausweises, das Geld im Service-Center der Stadtwerke Stralsund, Frankendamm 8, bar in Empfang nehmen.

Zu den ersten Eltern, die dieses Begrüßungsgeld bekamen, zählten Angela und Heiko Genzen. Deren Tochter Linnea (Foto unten)



Geschäftsführer Christian Koos überrascht Familie Knop.

feierte bereits ihren 4. Geburtstag. Am 13. November konnte die SWS Energie GmbH das eintausendste Baby begrüßen. Die Eltern Susanne und Ronny Knop konnten für ihren

Sohn Fritz Egon Winfried die 50 Euro in Empfang nehmen. Zu diesem besonderen Anlass überreichte der Geschäftsführer Christian Koos einen großen Teddybär.

Schoko-Kalender für die Kindertafel



Wie in den zurückliegenden Jahren wurde Ende November die Spendendose im Service-Center der Stadtwerke Stralsund für einen guten Zweck geleert.

Auch in diesem Jahr kam durch die zahlreichen Besucher eine Summe von 125 Euro zusammen. Diese wurde genutzt, um den Kindern der Stralsunder Kindertafel eine Überraschung in Form von Schokokalendern zu bereiten.

Die beiden Auszubildenden des 1. Lehrjahres zum Bürokaufmann der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, Ole Kirchenstein und Benny Metzertien, überreichten 200 Kalender.

Die Leiterin der Einrichtung, Kornelia Uschmann, bedankte sich im Namen der Kinder. Es gab viele strahlende Kinderaugen bei der Übergabe: »Dafür einen herzlichen Dank an alle Kundinnen und Kunden der Stadtwerke für Ihre Spendenbereitschaft zu Gunsten eines guten Zweckes.«

Energiepreise bleiben 2014 konstant



Während andere Energieversorgungsunternehmen ihre Strom- und Gaspreise im nächsten Jahr erhöhen, kann die SWS Energie GmbH ihren Strom- und Erdgaskunden eine gute Nachricht überbringen.

Die Preise für Haushaltsstrom und Erdgas bleiben im nächsten Jahr konstant. Trotz Steigerung der Erneuerbare-Energien-Umlage beim

Strom um 1,15 Cent je Kilowattstunde kann die SWS Energie GmbH diese Erhöhung durch innerbetriebliche Einsparungen auffangen.

Nach zweimaligen Preisabsenkungen beim Erdgas im Jahr 2009 bleiben die Erdgaspreise im fünften Jahr in Folge konstant. Damit möchte das Unternehmen seine treuen Kunden vor einer weiteren Preiserhöhung bewahren.

Leitungswasser – Lebensmittel in hoher Qualität

Damit das Wasser aus der Leitung bedenkenlos getrunken werden kann, unterliegt es einem besonderen gesetzlichen Schutz. Die Trinkwasserverordnung legt fest, wie das nasse Element gewonnen und aufbereitet wird. Festgelegt ist außerdem, welche Bestandteile darin enthalten sein dürfen. Damit das Wasser jederzeit aus dem Hahn kommt, muss bei der Rohrinstallation des Hauses und beim Wasserversorgungsunternehmen ein Rad ins andere greifen.

Vom Wasserwerk bis zum Hausanschluss liegt die Verantwortung beim Versorgungsunternehmen. Die Wasserversorger sind zu regelmäßigen Kontrollen des öffentlichen Leitungs-

Schutz vor gefährlichen Keimen wie Legionellen noch nicht. Legionellen sind Bakterien, die sich in warmem Wasser vermehren. Werden sie, etwa beim Duschen, eingeatmet, können – besonders bei körperlich geschwächten Menschen – schwere Lungentzündungen (Legionärskrankheit) entstehen. Hier sollte daher vorgebeugt werden, vor allem durch regelmäßiges Durchspülen der Duschköpfe und Wasserhähne mit möglichst sehr heißem Wasser, welches Bakterien abtötet.

Ein weiteres wichtiges Thema: Seit dem 1. Dezember 2013 gelten in allen Wohngebäuden mit Leitungsrohren aus Blei deutlich strengere Maßstäbe. Danach ist nur noch eine Bleikon-

häuser dürften etwa 1977 gebaut worden sein.

Von kristallklar bis rostbraun

Neben den Gefahrenquellen für die Wasserqualität im Haus, die durch Legionellen oder Bleikontaminationen entstehen, kommt es durch Ablagerung von Fremdstoffteilchen immer wieder zu punktueller Auflösung der unterschiedlichen Rohrwerkstoffe. Das Trinkwasser verlässt das Wasserwerk kristallklar. Auf dem Weg zum Verbraucher kann es aber verschiedene Partikel aufnehmen. Diese Partikel sind häufig im Rohrnetz losgelöste Verkrustungen und Ablagerungen, die dann vom Trinkwasser mitgeführt werden.

Mit Schrecken stellen Bewohner nicht selten fest, dass statt klarem Wasser plötzlich rostbraunes aus der Leitung tritt. Rostwasser tritt verstärkt in Warmwassersystemen auf. Dort entsteht vornehmlich in den Wasserspeichern ein Bodensatz; der Fachmann spricht von Sedimentation, der bei plötzlich erhöhter Wasserentnahme gelöst wird und zur Braunfärbung führt. Dieser Mangel in der Wasserbeschaffenheit ist meist kurzzeitig und kann in vielen Fällen durch intensives Spülen behoben werden. Rostwasser hat unangenehme Folgen für Wasseruhren sowie Wasch- und Spülmaschinen, weil sich die eingeschwemmten Teilchen absetzen und Störungen auslösen. Auch bei Montagearbeiten am häuslichen Rohrnetz lässt sich nicht völlig ausschließen, dass Metall- und Kunststoffspäne ins Leitungsnetz gelangen – mit ähnlichen Folgen.

Ein Filter für reines Wasser

Zum Schutz der Wasserinstallation werden Filter eingesetzt. Diese entziehen dem Trinkwasser ungelöste Stoffe; ohne dabei die hygienischen und chemischen Eigenschaften des Trinkwassers zu beeinflussen.

Bei Fragen hilft ein zugelassenes Installationsunternehmen.

Dieses kann bei der REWA GmbH unter der Telefonnummer 03831/241-2306 ermittelt werden.



netzes verpflichtet. Sie müssen sicherstellen, dass die Grenzwerte der Wasserverordnung und gesetzliche Vorschriften eingehalten werden. Entgegen ursprünglicher Ansätze der EU-Kommission bleibt die Wasserversorgung auch künftig Aufgabe der entsprechenden öffentlichen Unternehmen.

In größeren Gebäuden ab drei Wohneinheiten ist die Sicherheit der Trinkwasserinstallation durch Euronormen und die Trinkwasserverordnung geregelt. Im privaten Eigenheim dagegen greifen die Regelwerke beispielsweise zum

zentration von zehn statt 25 Mikrogramm pro Liter zulässig. Diese Werte sind schnell überschritten, wenn das Wasser stundenlang in der Leitung steht.

Jeder kann mit einem Blick auf die Zuleitung zur Wasseruhr oder auf die Installation unter einem Waschbecken schnell erkennen, ob dort Bleirohre verlegt sind. Die silbergrauen Leitungen sind relativ weich und lassen sich mit einem Messer leicht einritzen. Beim Klopfest klingen sie dumpf und nicht metallisch. Die letzten mit Bleirohren ausgestatteten Wohn-

Neues Ausbildungsprogramm

Das BiG – Bildungszentrum in Greifswald gGmbH hat seine Ausbildungsschwerpunkte auf die Energiewirtschaft im Ostseeraum gelegt. Seit dem 1. Februar 2012 bündelt es alle in diesem Bereich vorhandenen Kompetenzen in der »Deutschen Energieakademie« (DEA). Unter dieser Marke bietet es in gewerblich-technischen bzw. kaufmännischen Ausbildungsbereichen und im Bereich Personalservice Dienstleistungen für Unternehmen in allen Fragen der Ausbildung, Qualifizierung, Personalentwicklung und Personalbeschaffung an.

Die Senkung der Energieverbräuche, der Einsatz

von Effizienztechnologien und die Anwendung eines professionellen Energiemanagements gewinnen in allen Bereichen zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund qualifizieren viele Unternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen einer berufs begleitenden Weiterbildung.

In Kooperation mit der IHK Neubrandenburg begann im September 2012 der erste Lehrgang zum/-r Europäischen EnergieManager/-in (IHK) – Fachkraft für effiziente Energietechnik und betriebliches Energiemanagement in der Akademie des Landesentrums für erneuerbare Energien in Neustrelitz. Am 20. September

2013 fand die Übergabe der Zertifikate an die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Diese Veranstaltung bildete den Abschluss der ersten Weiterbildung ihrer Art in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Weiterbildung ist auf Nachhaltigkeit und Erfolg ausgelegt und empfiehlt sich in jedem Unternehmen, das Einsparungen aber auch Weiterentwicklungen in energetischen Bereichen erzielen möchte.



Energiesparen mit hydraulischem Abgleich

Mit dem hydraulischen Abgleich wird dafür gesorgt, dass innerhalb einer Heizungsanlage jeder Heizkörper oder Heizkreis einer Flächenheizung bei einer festgelegten Vorlauftemperatur genau mit der Wärmemenge versorgt wird, die benötigt wird, um die in jedem Raum gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.

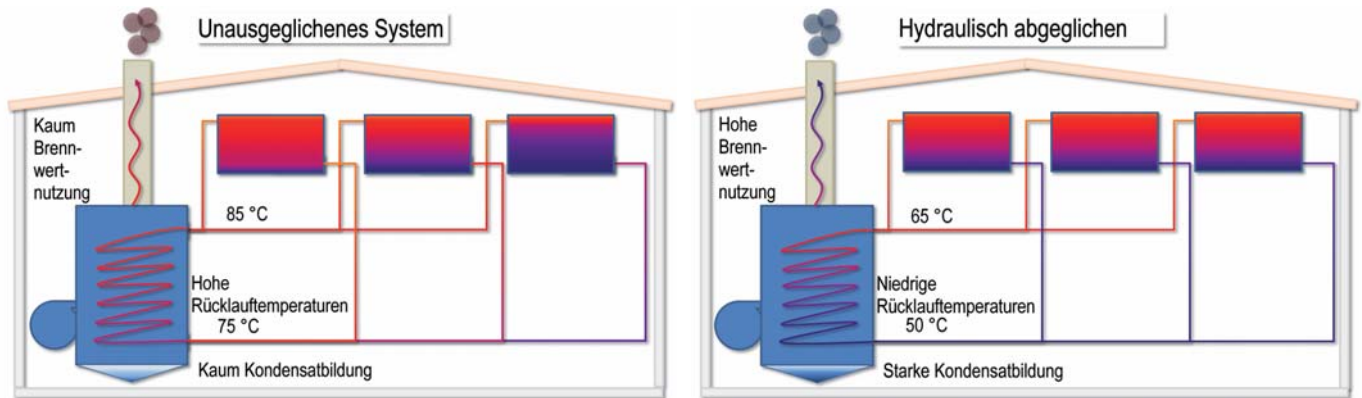
Bei einem unausgeglichene System werden die Heizkörper nicht mit der erforderlichen Wärmemenge versorgt. In dem skizzierten

Beispiel wird der Heizkörper, der am dichtesten an der Heizzentrale ist, begünstigt und bekommt die meiste Wärme ab. Der am weitesten entfernte Heizkörper erhält dann nicht mehr genug Wärme.

Damit der letzte Raum auch warm wird, werden meist die Vorlauftemperaturen erhöht und der Wasservolumenstrom an der Heizkreispumpe verstärkt.

Würde man das mit dem Fahren eines Autos vergleichen, dann wäre es so, als wenn man

permanent Vollgas gibt und mit der Bremse die Geschwindigkeit reguliert. Bei einem hydraulisch abgeglichenen System wird nicht Vollgas gegeben, sondern durch den Heizkessel nur so viel Wärme erzeugt, wie das System benötigt. Alle Heizkörper werden mit der Wärmemenge versorgt, die sie braucht. Somit sind der Volumenstrom und die Vorlauftemperatur auch nur so niedrig, wie es gerade erforderlich ist. Demzufolge wird eine Heizungsanlage pfleglich wie ein Auto behandelt.



Kostensenkung durch Energiemanagement

Bedingt durch die Energiewende gelten neue gesetzliche Regelungen für mehr Energieeffizienz bei der Energienutzung.

Es müssen Energieeinsparpotenziale ermittelt werden, um Energiekosten zu senken. Dies gelingt durch ein ganzheitliches Energiemanagement und sorgt für kundenindividuelle Transparenz der Energieversorgung.

Um in den Genuss eines Strom- und Energiesteuerspitzenausgleiches auch weiterhin zu kommen, müssen noch in diesem Jahr Energiemanagement- oder Umweltmanagementsysteme nachweislich begonnen werden.

Die Kriterien für ein Energiemanagementsystem werden für Unternehmen in der Norm DIN EN ISO 50001 festgelegt. Ein vereinfachtes Verfahren ist für kleine und mittelständische Unternehmen nach der DIN EN 16247-1 möglich. Ebenfalls werden auch Alternativsysteme nach Anlage 2 der Spitzenausgleich-Effizienzsystemverordnung (SpaEfV) anerkannt.

Im folgenden Interview erklärt Dipl.-Ing. (FH) Basilian Drans – Energiemanager (TÜV) und Vertriebsmitarbeiter der SWS Energie GmbH – den Nutzen des Zertifikats.

Welche Unternehmen sind für ein Energiemanagementsystem nach DIN 50001 bzw. DIN 16247-1 geeignet?

Wenn ein Unternehmen seine Energieeffizienz nachhaltig steigern möchte, und somit Energiekosten senkt, dann ist generell Jedes für

ein Energiemanagementsystem geeignet. Somit sind auch Handels- und Dienstleistungsunternehmen neben dem produzierenden Gewerbe erwähnenswert.

Gibt es eine Verpflichtung zum Nachweis eines zertifizierten Energiemanagementsystems?

Sofern ein Unternehmen, welches die Vergünstigungen nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) nutzt, mehr als 10 Gigawattstunden Strom jährlich verbraucht, muss bereits jetzt der Nachweis erbracht werden.

Sämtliche Unternehmen, die für das Jahr 2013 die Strom- bzw. Energiesteuer zurückerstattet haben möchten, müssen mit der Systemeinführung schon in diesem Jahr nachweislich beginnen.

Welche Vorteile hat ein ganzheitliches Energiemanagementsystem?

Neben den bereits erwähnten Steuererleichterungen und der möglichen Reduzierung der EEG-Umlage sind es die nachhaltige Senkung des Energieverbrauchs und die Minderung der CO₂-Emissionen.

Ein ganzheitliches Energiemanagementsystem gibt allerdings auch Handlungsempfehlungen für Investitionen und zeigt die Einsparpotenziale auf. Weiterhin wird die Außenwirkung eines

Unternehmens als energieeffizienter und verantwortungsbewusster Betrieb gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit durch die Ressourceneffizienz gesteigert.

Werden Energiekosten tatsächlich gespart?

Man kann durch Transparenz des Energieflusses Einfluss nehmen und ein Energiemanagementsystem wird die Potenziale aufzeigen.

Bei unseren bisherigen Beratungen konnten wir den Kunden direkte Einsparmöglichkeiten aufzeigen.

Selbst in Unternehmen, bei denen die Vorteile der Einzelmaßnahmen nicht so groß waren, konnte durch die Reduzierung des Verbrauchs eine

Kostensteigerung vermieden werden. Oft sind bereits durch nicht investive Maßnahmen mittels organisatorischer Verbesserungen bis zu 10 Prozent Energieverbrauchssenkungen möglich.



Ihr Ansprechpartner:



Dipl.-Ing. (FH)
Basilian Drans
Tel.: 03831/241-5526
E-Mail: basilian.drans@energie-stralsund.de

Schimmelfrei durch die Heizsaison



Bereits in jeder dritten Wohnung hat er sich eingenistet: Schimmel. Das ergab eine repräsentative Umfrage unter Mietern, die im Jahr

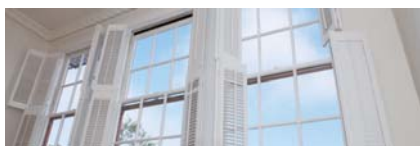
2010 auf Immobilienscout24.de veröffentlicht wurde. Kein Wunder. Wo der Mensch lebt, ist es feucht. Ein durchschnittlicher 4-Personen-

Haushalt setzt jeden Tag rund 6 bis 7 Liter Feuchtigkeit frei. Beim Duschen, Waschen und Kochen, durch Pflanzen und Haustiere. Selbst während des Schlafens verdunstet jeder Mensch ca. 1/4 Liter Wasser. Diese Feuchtigkeit muss irgendwohin.

Luftdicht isolierte Fenster und eine moderne Wärmedämmung verhindern meist eine natürliche Luftzirkulation. Wer jetzt nicht richtig lüftet und heizt, setzt einen folgenschweren Mechanismus in Gang.

Die feuchte Raumluft kühlt an den Wänden ab und kondensiert. Für Schimmel entstehen so ideale Lebensbedingungen. Denn ist genügend Feuchtigkeit da, gedeiht Schimmel auf nahezu allem, was sich in modernen Wohnungen befindet: auf Holz, Tapeten, Kunststoffen, Teppichböden, in Silikonfugen, selbst auf Farben und Lacken.

Fünf Tipps für gesundes Wohnen



TIPP 1: Richtig lüften

Lüften hat vor allem ein Ziel: die feuchte Raumluft durch trockene Außenluft auszutauschen. Dabei sind 10 Minuten Durchzug (Stoßlüftung) besser als stundenlanges Fensterkippen. Unbeheizte Keller am besten nur im Winter lüften. Denn im Sommer kondensiert die feuchte Luft an der kalten Kellerwand und die Gefahr von Schimmelbildung steigt.



TIPP 2: Richtig heizen

Die ideale Wohlfühltemperatur ist Geschmackssache. Wichtig ist jedoch, Räume nicht auskühlen zu lassen. Sind die Fenster stundenlang gekippt, geht die in Böden, Wänden und Möbeln gespeicherte Wärme verloren. Den Raum dann wieder aufzuheizen kostet mehr Energie als ihn niedrig temperiert zu halten. Deshalb den Heizungsregler auf das Frostschutzzeichen herunterdrehen.



TIPP 3: Richtig verhalten

Steht der Umzug ins neugebaute Heim an oder werden im Altbau neue Fenster eingesetzt, ändert sich auch einiges in Sachen Heizen und Lüften. Neue isolierverglaste Fenster sind dicht und lüften nicht mehr »automatisch«. Und Neubauten sind beim Einzug häufig noch nicht trocken, so dass mehr geheizt und auch mehr gelüftet werden muss.



TIPP 4: Richtig einrichten

Große Möbelstücke, dichte Vorhänge oder Bilder nicht an Außenwände stellen oder hängen. Dort wirken sie wie eine Innendämmung: Die warme Raumluft kann nicht zirkulieren und die Temperatur an der Wand sinkt. Die Luftfeuchtigkeit schlägt sich nieder und die Schimmelgefahr steigt. Auf Wandabstände achten: bei Außenwänden bis zu 15 cm, bei Innenwänden mindestens 5 cm.



TIPP 5: Richtig reagieren

Schimmel hat immer eine konkrete Ursache. Das kann die Bausubstanz sein, die neue Wärmedämmung, zu geringes Heizen oder falsches Lüften. Wichtig ist, die Ursachen zu suchen und zu beseitigen.

Erste Hilfe leistet dabei die MELLERUD Schimmelbroschüre: »5 Spezialisten gegen Schimmel« – der praktische Ratgeber mit Experten-Tipps.

Die Broschüre finden Sie in der Mediathek auf www.mellerud.de oder im SWS Service-Center.



Prima Klima. Saubere Sache.

Mit den MELLERUD-Luftentfeuchtern verringern Sie die Schimmelgefahr sowie modrige Gerüche deutlich. Ohne aufwendige Installation sorgen sie für ein gesundes Raumklima, welches zum Beispiel Schimmelbildung vorbeugt. Die MELLERUD-Luftentfeuchter entziehen der Raumluft mittels speziellen

Salzkristall-Tabs überschüssige Feuchtigkeit und schützen so Mobiliar und Wände vor Schimmelbefall, Rost, Stockflecken und modrigen Gerüchen. Die Tabs sind für Kinder und Haustiere unzugänglich und werden in einer speziellen Kartusche im Inneren der Luftentfeuchter

deponiert. Eine Anzeige lässt jederzeit die aufgenommene Wassermenge einsehen. Die Luftentfeuchter sind selbst auf den Kopf gestellt auslaufsicher.



2014

Haumüll- und Wertstoffabfuhr an gesetzlichen Wochenfeiertagen:

* Aufgeführt sind die Ausweichtermine (in Klammern die Plantermine). An diesen Terminen erfolgt die Abfuhr ausnahmsweise ab 6.00 Uhr, deshalb sind die Behälter – auch die an diesen Tagen planmäßige Abfuhr – entsprechend bereitzustellen. Gleiches gilt auch für die Abholung der Gelben Söcke.

Service-Center:

Mo, Di, Do 9.00 – 18.00 Uhr, Mi, Fr 9.00 – 14.00 Uhr
Frankendamm 8, 18439 Stralsund
Telefon 03831/2410, Fax 03831/241-1545
service@stadtwerke-stralsund.de, www.stadtwerke-stralsund.de

Legende:

Schulferien in Mecklenburg-Vorpommern

* 24 Stunden, kostenfrei



| Januar | | Februar | | | | | | | März | | | | | | | April | | | | | | | Mai | | | | | | | Juni | | | | | | |
|--------|-----------------|-----------------|-------|-------|-------|--------------------------------|-------|-------|--------------------|-------|-------|-------|-------|---------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------------|------------|--------------------|--|--|--|--|--|
| 1 Mi | Neujahr | KW 1 | 1 Sa | 1 Sa | 1 Sa | Abschlag Strom/Gas | 1 Sa | 1 Sa | Abschlag Strom/Gas | 1 Di | 1 Di | 1 Di | 1 Di | Abschlag Strom/Gas | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 Do | 1 So | 1 So | Abschlag Strom/Gas | | | | | |
| 2 Do | Müllabfuhr* | (statt 1.1.) | 2 So | 2 So | 2 So | | 2 So | 2 So | | 2 Mi | 2 Mi | 2 Mi | 2 Mi | | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Fr | 2 Mo | 2 Mo | 2 Mo | KW 23 | | | | | |
| 3 Fr | | | 3 Mo | 3 Mo | 3 Mo | KW 6 | 3 Mo | 3 Mo | KW 10 | 3 Do | 3 Do | 3 Do | 3 Do | | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Sa | 3 Di | 3 Di | 3 Di | | | | | | |
| 4 Sa | | | 4 Di | 4 Di | 4 Di | | 4 Di | 4 Di | | 4 Fr | 4 Fr | 4 Fr | 4 Fr | | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 So | 4 Mi | 4 Mi | 4 Mi | | | | | | |
| 5 So | | | 5 Mi | 5 Mi | 5 Mi | | 5 Mi | 5 Mi | | 5 Sa | 5 Sa | 5 Sa | 5 Sa | | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Mo | 5 Do | 5 Do | 5 Do | Haufenfest | | | | | |
| 6 Mo | | KW 2 | 6 Do | 6 Do | 6 Do | | 6 Do | 6 Do | | 6 So | 6 So | 6 So | 6 So | | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Di | 6 Fr | 6 Fr | 6 Fr | Haufenfest | | | | | | |
| 7 Di | | | 7 Fr | 7 Fr | 7 Fr | | 7 Fr | 7 Fr | | 7 Mo | 7 Mo | 7 Mo | 7 Mo | KW 15 | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Mi | 7 Sa | 7 Sa | 7 Sa | Haufenfest | | | | | | |
| 8 Mi | | | 8 Sa | 8 Sa | 8 Sa | | 8 Sa | 8 Sa | | 8 Di | 8 Di | 8 Di | 8 Di | | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 Do | 8 So | 8 So | 8 So | Pfingsten Haufenfest | | | | | | | |
| 9 Do | | | 9 So | 9 So | 9 So | | 9 So | 9 So | | 9 Mi | 9 Mi | 9 Mi | 9 Mi | | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Fr | 9 Mo | 9 Mo | 9 Mo | Pfingsten Haufenfest | | | | | | | |
| 10 Fr | | | 10 Mo | 10 Mo | 10 Mo | KW 7 | 10 Mo | 10 Mo | KW 11 | 10 Do | 10 Do | 10 Do | 10 Do | | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Sa | 10 Di | 10 Di | 10 Di | Müllabfuhr* (statt 9.6.) | | | | | | | |
| 11 Sa | Müllabfuhr | Weihnachtsbäume | 11 Di | 11 Di | 11 Di | | 11 Di | 11 Di | | 11 Fr | 11 Fr | 11 Fr | 11 Fr | | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 So | 11 Mi | 11 Mi | 11 Mi | | | | | | | | |
| 12 So | | | 12 Mi | 12 Mi | 12 Mi | | 12 Mi | 12 Mi | | 12 Sa | 12 Sa | 12 Sa | 12 Sa | | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Mo | 12 Do | 12 Do | 12 Do | | | | | | | | |
| 13 Mo | | KW 3 | 13 Do | 13 Do | 13 Do | | 13 Do | 13 Do | | 13 So | 13 So | 13 So | 13 So | | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Di | 13 Fr | 13 Fr | 13 Fr | | | | | | | | |
| 14 Di | | | 14 Fr | 14 Fr | 14 Fr | | 14 Fr | 14 Fr | | 14 Mo | 14 Mo | 14 Mo | 14 Mo | KW 16 | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Mi | 14 Sa | 14 Sa | 14 Sa | | | | | | | | |
| 15 Mi | | | 15 Sa | 15 Sa | 15 Sa | Abschlag Wasser | 15 Sa | 15 Sa | Abschlag Wasser | 15 Di | 15 Di | 15 Di | 15 Di | Abschlag Wasser | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 Do | 15 So | 15 So | 15 So | Abschlag Wasser | | | | | | | |
| 16 Do | | | 16 So | 16 So | 16 So | | 16 So | 16 So | | 16 Mi | 16 Mi | 16 Mi | 16 Mi | | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Fr | 16 Mo | 16 Mo | 16 Mo | 16 Mo | KW 25 | | | | | | |
| 17 Fr | | | 17 Mo | 17 Mo | 17 Mo | Jahresverbrauchsabr. Strom/Gas | 17 Mo | 17 Mo | KW 12 | 17 Do | 17 Do | 17 Do | 17 Do | Müllabfuhr* (statt 18.4.) | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Sa | 17 Di | 17 Di | 17 Di | | | | | | | | |
| 18 Sa | | | 18 Di | 18 Di | 18 Di | KW 8 | 18 Di | 18 Di | | 18 Mi | 18 Mi | 18 Mi | 18 Mi | | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 So | 18 Mi | 18 Mi | 18 Mi | | | | | | | | |
| 19 So | | | 19 Mi | 19 Mi | 19 Mi | | 19 Mi | 19 Mi | | 19 Do | 19 Do | 19 Do | 19 Do | | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Sa | 19 Mo | 19 Mo | 19 Mo | | | | | | | | |
| 20 Mo | | KW 4 | 20 Do | 20 Do | 20 Do | | 20 Do | 20 Do | | 20 So | 20 So | 20 So | 20 So | | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Di | 20 Fr | 20 Fr | 20 Fr | | | | | | | | |
| 21 Di | | | 21 Fr | 21 Fr | 21 Fr | | 21 Fr | 21 Fr | | 21 Mo | 21 Mo | 21 Mo | 21 Mo | Ostermontag | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Mi | 21 Sa | 21 Sa | 21 Sa | | | | | | | | |
| 22 Mi | | | 22 Sa | 22 Sa | 22 Sa | | 22 Sa | 22 Sa | | 22 Di | 22 Di | 22 Di | 22 Di | Müllabfuhr* (statt 21.4.) | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 Do | 22 So | 22 So | 22 So | | | | | | | | |
| 23 Do | | | 23 So | 23 So | 23 So | | 23 So | 23 So | | 23 Mi | 23 Mi | 23 Mi | 23 Mi | | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Fr | 23 Mo | 23 Mo | 23 Mo | | | | | | | | |
| 24 Fr | | | 24 Mo | 24 Mo | 24 Mo | KW 9 | 24 Mo | 24 Mo | KW 13 | 24 Do | 24 Do | 24 Do | 24 Do | | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Sa | 24 Di | 24 Di | 24 Di | | | | | | | | |
| 25 Sa | | | 25 Di | 25 Di | 25 Di | | 25 Di | 25 Di | | 25 Fr | 25 Fr | 25 Fr | 25 Fr | | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 So | 25 Mo | 25 Mo | 25 Mo | | | | | | | | |
| 26 So | | | 26 Mi | 26 Mi | 26 Mi | | 26 Mi | 26 Mi | | 26 Sa | 26 Sa | 26 Sa | 26 Sa | | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Mo | 26 Do | 26 Do | 26 Do | | | | | | | | |
| 27 Mo | | KW 5 | 27 Do | 27 Do | 27 Do | | 27 Do | 27 Do | | 27 So | 27 So | 27 So | 27 So | | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Di | 27 Fr | 27 Fr | 27 Fr | | | | | | | | |
| 28 Di | | | 28 Fr | 28 Fr | 28 Fr | | 28 Fr | 28 Fr | | 28 Mo | 28 Mo | 28 Mo | 28 Mo | KW 18 | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Mi | 28 Sa | 28 Sa | 28 Sa | | | | | | | | |
| 29 Mi | | | 29 Sa | 29 Sa | 29 Sa | | 29 Sa | 29 Sa | | 29 So | 29 So | 29 So | 29 So | | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Di | 29 Do | 29 Do | 29 Do | | | | | | | | | |
| 30 Do | | | 30 So | 30 So | 30 So | | 30 So | 30 So | | 30 Mi | 30 Mi | 30 Mi | 30 Mi | | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Fr | 30 Mo | 30 Mo | 30 Mo | | | | | | | | | |
| 31 Fr | Abschlag Wasser | | 31 Mo | 31 Mo | 31 Mo | | 31 Mo | 31 Mo | KW 14 | 31 Mi | 31 Mi | 31 Mi | 31 Mi | | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Sa | 31 Mo | 31 Mo | 31 Mo | | | | | | | | | |

2014

Hausmüll- und Wertstoffabfuhr an gesetzlichen Wochenfeiertagen:
 * Aufgeführt sind die Ausweichtermine (in Klammern die Plantermine). An diesen Terminen erfolgt die Abfuhr ausnahmsweise ab 6:00 Uhr, deshalb sind die Behälter – auch die an diesen Tagen planmäßige Abfuhr – entsprechend bereitzustellen. Gleiches gilt auch für die Abholung der Gelben Säcke.

Service-Center:
 Mo, Di, Do 9:00 – 18:00 Uhr, Mi, Fr 9:00 – 14:00 Uhr
 Frankendamm 8, 18439 Stralsund
 Telefon 03831 / 241-0, Fax 03831 / 241-1545
 service@stbwerke-stralsund.de, www.stbwerke-stralsund.de

Legende:
 Schülerferien in Mecklenburg-Vorpommern

* 24 Stunden, kostenfrei



| Juli | | August | | September | | Oktober | | November | | Dezember | |
|-------|--------------------|--------|------------------------------------|-----------|---------------------------------|---------|----------------------------|----------|--------------------|----------|-----------------------------------|
| 1 Di | Abschlag Strom/Gas | 1 Fr | Histor. Markt Abschlag Strom/Gas | 1 Mo | Abschlag Strom/Gas | 1 Mi | Abschlag Strom/Gas | 1 Sa | Abschlag Strom/Gas | 1 Mo | Abschlag Strom/Gas |
| 2 Mi | | 2 Sa | Historischer Markt | 2 Di | | 2 Do | Müllabfuhr* (start 3:10) | 2 So | | 2 Di | |
| 3 Do | | 3 So | Historischer Markt | 3 Mi | | 3 Fr | Tag der Deutschen Einheit | 3 Mo | | 3 Mi | |
| 4 Fr | | 4 Mo | | 4 Do | | 4 Sa | | 4 Di | | 4 Do | |
| 5 Sa | Sundschwimmen | 5 Di | | 5 Fr | | 5 So | | 5 Mi | | 5 Fr | |
| 6 So | Tierparkfest | 6 Mi | | 6 Sa | Lange Nacht d. offenen Denkmals | 6 Mo | | 6 Do | | 6 Sa | |
| 7 Mo | | 7 Do | | 7 So | | 7 Di | | 7 Fr | | 7 So | |
| 8 Di | | 8 Fr | | 8 Mo | | 8 Mi | | 8 Sa | | 8 Mo | |
| 9 Mi | | 9 Sa | | 9 Di | | 9 Do | | 9 So | | 9 Di | |
| 10 Do | | 10 So | | 10 Mi | | 10 Fr | | 10 Mo | | 10 Mi | |
| 11 Fr | | 11 Mo | | 11 Do | | 11 Sa | | 11 Di | | 11 Do | |
| 12 Sa | | 12 Di | | 12 Fr | | 12 So | | 12 Mi | | 12 Fr | |
| 13 So | | 13 Mi | | 13 Sa | | 13 Mo | | 13 Do | | 13 So | |
| 14 Mo | | 14 Do | | 14 So | | 14 Di | | 14 Fr | | 14 So | |
| 15 Di | Abschlag Wasser | 15 Fr | Abschlag Wasser | 15 Mo | Abschlag Wasser | 15 Mi | Abschlag Wasser | 15 Sa | Abschlag Wasser | 15 Mo | Abschlag Wasser |
| 16 Mi | | 16 Sa | | 16 Di | | 16 Do | | 16 So | | 16 Di | |
| 17 Do | | 17 So | | 17 Mi | | 17 Fr | | 17 Mo | | 17 Mi | |
| 18 Fr | | 18 Mo | | 18 Do | | 18 Sa | Rügenbückemarathon | 18 Di | | 18 Do | |
| 19 Sa | | 19 Di | | 19 Fr | | 19 So | | 19 Mi | | 19 Fr | |
| 20 So | | 20 Mi | | 20 Sa | | 20 Mo | | 20 Do | | 20 Sa | |
| 21 Mo | | 21 Do | | 21 So | | 21 Di | | 21 Fr | | 21 So | |
| 22 Di | | 22 Fr | | 22 Mo | | 22 Mi | | 22 Sa | | 22 Mo | |
| 23 Mi | | 23 Sa | | 23 Di | | 23 Do | | 23 So | | 23 Di | |
| 24 Do | Wallensteintage | 24 So | | 24 Mi | | 24 Fr | | 24 Mo | | 24 Mi | |
| 25 Fr | Wallensteintage | 25 Mo | | 25 Do | | 25 Sa | | 25 Di | | 25 Do | 1. Weihnachtsfeiertag |
| 26 Sa | Wallensteintage | 26 Di | | 26 Fr | | 26 So | | 26 Mi | | 26 Fr | 2. Weihnachtsfeiertag |
| 27 So | Wallensteintage | 27 Mi | | 27 Sa | | 27 Mo | | 27 Do | | 27 Sa | Müllabfuhr* (statt 25. u. 26.12.) |
| 28 Mo | | 28 Do | | 28 So | | 28 Di | | 28 Fr | | 28 So | |
| 29 Di | | 29 Fr | | 29 Mo | | 29 Mi | | 29 Sa | | 29 Mo | |
| 30 Mi | | 30 Sa | | 30 Di | | 30 Do | Müllabfuhr* (statt 31.10.) | 30 So | | 30 Di | |
| 31 Do | | 31 So | | 31 Fr | Reformationstag | | | | | 31 Mi | |

Kurz notiert

»Stralsund 2052« ausgezeichnet

Im bundesweiten Innovationswettbewerb »Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen« 2013/2014 wurde am 29. Oktober 2013 das Projekt »Stralsund 2052« als einer von 100 Preisträgern und einziger in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet. Die Initiative »Deutschland – Land der Ideen« und die Deutsche Bank zeichnen im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und Projekte aus, die Lösungen für die Herausforderungen der Städte und Regionen von morgen bereithalten. Zum Thema »Ideen finden Stadt« zeigt das Projekt in der Kategorie Umwelt eine Lösung auf die Frage, wie Bürger selbst etwas für den Klimaschutz und somit für die Zukunft ihrer Städte tun können.

Tag der Erneuerbaren Energien

Am 26. April 2014 wird in Stralsund bereits zum fünften Mal der bundesweite Aktionstag rund um die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und erneuerbare Energien ausgetragen. Neben einem bunten Markt erwartet die Besucher die Verleihung des Umweltpokals für Schulklassen vom Netzwerk Umwelt Bildung Stralsund und das beliebte Stralsunder Solarbootrennen, ausgetragen vom Umweltbüro Nord e.V.

Interessierte Aussteller können sich bei der Klimaschutzmanagerin der Hansestadt Stralsund, Frau Saskia Schütt, unter der E-Mail sschuett@stralsund.de anmelden.

Stralsunder Umweltpokal

Wir suchen Schulprojekte, die das Thema Umwelt zum Inhalt haben, originell und möglichst übertragbar auf andere Schulen sind. Das können bestehende oder neue Projekte sein.

Der Umweltpokal wird bereits zum fünften Mal in drei Alterskategorien ausgeschrieben und mit attraktiven Preisen versehen. Dies sind kostenfreie Veranstaltungen zur Umweltbildung, die gegen Ende des Schuljahres stattfinden (z. B. Tagesausflug zum Baumwipfelpfad Prora).

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2014
Weitere Informationen erhalten Sie bei Antje Woltmann, Telefon: 03831/2411512

Busverkehr zu den Feiertagen

Am 24. und 31. Dezember 2013 wird der Busverkehr wie samstags durchgeführt. Auch an den Brückentagen 23., 27. und 30. Dezember 2013 findet Samstagsverkehr statt. An den Brückentagen fährt die Linie 1 wie am Montag. Für Fahrgäste aus Neu Lüdershagen und Groß Lüdershagen fährt ein Bus um 6:26 Uhr ab Neu Lüdershagen bis zum Groß Lüdershäger Weg und hat dort Anschluss an die Linie 4. Zurück fährt Linie 4 um 15:10 Uhr ab Olof-Palme-Platz bis nach Neu Lüdershagen.



Veranstaltung im STiCer-Theater

Unter dem Motto »Wettbewerbsvorteil – Familienorientierte Firmenpolitik« startete das Lokale Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund zum 4. Mal in Folge den Wettbewerb »Familienfreundliches Unternehmen der Hansestadt Stralsund«.

Zahlreiche Stralsunder Unternehmen hatten sich um den Preis beworben und Inhalte ihrer familienfreundlichen Personalpolitik eingereicht. Eine Jury bewertete die Antragsunterlagen und führte mit den Unternehmen Gespräche. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Lokalen Bündnisses für Familie der Hansestadt Stralsund findet am 11. Dezember 2013 um 16 Uhr die Auszeichnungsfeier im STiCer-Theater statt.

Ökostrom für Landhaus Windrose

Das familiengeführte Landhaus Windrose, von Bettina und Florian Neinert in Trent auf der Insel Rügen, wird seit diesem Jahr mit Ökostrom durch die SWS Energie GmbH versorgt. Das Haus blickt mittlerweile auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Ursprünglich diente das Anfang des 20. Jahrhunderts errichtete Anwesen als Bauernhof.

Schon während der Sanierung und dem Umbau der Gebäude zu Ferienwohnungen wurde auf ökologische Baustoffe, wie zum Beispiel Hanf, Holz und Kork größten Wert gelegt. Um diesen ökologischen Gedanken weiterzuführen, entschloss sich Familie Neinert für den Bezug von Ökostrom. Eine Plakette am Haupthaus wird die Gäste zukünftig daran erinnern.

Interaktive Ausstellung im STRELAPARK

Gemeinsam mit der dena – Deutsche Energie-Agentur GmbH und dem Centermanagement des Strelaparks lädt die SWS Energie GmbH alle Interessenten im Zeitraum vom 6. bis 24. Januar 2014 zu einer Energieausstellung ein. Gezeigt wird unter anderem, wie jeder bei sich zu Hause unnötigen Stromverbrauch vermeiden und so seine Stromkosten senken kann.

Durch die interaktive Ausstellung, die zum Mitmachen animiert, wird das Thema Energieeffizienz emotional und greifbar zum Erlebnis.

In der Silvesternacht sicher und bequem nach Hause kommen

Wie im vergangenen Jahr wird auch in der Silvesternacht 2013/14 ab ca. 00:30 Uhr Busverkehr angeboten. Die Zusatzbusse fahren auf der Linie 3, die in dieser Nacht bis Viermorgen verlängert wird, und auf Teilstrecken der Linie 4.

Auch zum Feuerwerk, das um 16:30 Uhr am Hafen beginnt, wird der Nahverkehr Zusatzbusse einsetzen.

Die genauen Zeiten erfahren Sie im Internet unter www.nahverkehr-stralsund.de oder telefonisch unter 03831/2414012.

Attraktive Rabatte und Geschenke-Tipps



Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten unsere Stromkunden den **Küchenkalender 2014**.

Bitte Kundennummer eintragen!



Coupon

Frankendamm 8
18439 Stralsund
Telefon 241-0



10 % auf jeden Einkauf, außer Sonderpreise und preisgebundene Marken.
(gilt für Lagerware)

Maxim-Gorki-Straße 28
Telefon 307076 und
Tribseer Damm 76
Telefon 66 61 20

NEU! Handwerkerking 16
Telefon 4 82 89 99

gültig bis 31. Dezember 2013

Coupon



Beim Kauf ab 500 Euro gibt es einen **Gutschein von 50 Euro**.

gültig bis 31. März 2014

Bleistraße 5
18439 Stralsund
Telefon 29 33 85

Coupon

JEANS-SALOON
ab einem Einkaufswert von 50,00 €
gibt's bei Vorlage dieses Gutscheins
10€ Rabatt
gültig bis 31.01.2014
Heilgeiststr. 29
(neben Commerzbank)

Coupon



Pflegeprodukte unserer **Eigenmarke »Baltic-Apotheke«** erhalten Sie bei Vorlage dieses Coupons mit **20% Rabatt**.

gültig vom 9. bis 31. Dezember 2013

Ossenreyerstraße 56
18439 Stralsund
Telefon 303880

Coupon



2 Euro Rabatt auf alle Standardeintrittstarife Erlebnisbad, Saunenwelt und Kombitickets

ODER

4 Euro Rabatt auf Familientickets Erlebnisbad 4 Stunden oder Tagesticket 2+2 und 2+1

Aktion gültig bis 13. April 2014
(ausgenommen Ferien MV und Feiertage)

Grünhofer Bogen 18-20
18437 Stralsund
www.hansedom.de

Coupon

3D Blu-ray Player von Samsung

Der Samsung 3D Blu-ray Player BD-F5500 lässt die Herzen begeisterter Kinogänger höher schlagen. Ausgestattet mit 3D-Technologie und einer Software zum kabellosen Austausch und der Wiedergabe von Dateien zwischen PC, Fernseher, Smartphone sowie Kamera ist er die optimale Ergänzung für Ihr individuelles Unterhaltungsprogramm. Damit können Sie auf alle Ihre Multimedia-Inhalte zugreifen. Synchronisieren Sie Filme, Fotos und Musik von Ihrem USB-Stick oder einer externen Festplatte, um auf ihre eigenen Videos, Audio-Inhalte oder Bilder zuzugreifen.



Mit einer automatischen Kontrastregelung ausgestattet, liefert das Gerät ein noch schärferes und lebendigeres Bild als je zuvor. Samsung nutzt die hochwertige 3D-Technologie und moderne Algorithmen für eine flüssigere und klarere Bildwiedergabe durch die Minimierung der Bildebenen und Maximierung der Reaktionsgeschwindigkeit.

Mit diesem Gerät holen Sie sich ein spektakuläres 3D-Erlebnis nach Hause. Full HD 3D bringt höchsten Spaß durch leistungsstarke Funktionen für ein Heimkino, das noch aufregender und lebendiger ist, als Sie es sich jemals vorgestellt haben. Tauchen Sie mit allen Sinnen in die neue Realität des Full HD 3D ein.

Wer sich nicht gleich für einen Kauf entscheiden kann, hat bei der Firma Expert Femmer, in der Bleistraße 5, die Möglichkeit, sich das Gerät vorführen zu lassen und erhält beim Kauf zusätzlich 3 Blu-ray Filme dazu.

UVP: 99,00 Euro

ScienceX® Maxi »Faszination Elektroauto«

Elektromobilität ist die Antriebsenergie von morgen. Mit diesem Kasten entdecken kleine Zukunftsforscher, wie Energie gespeichert wird und welche Technik in Zukunft Autos antreibt. Kinder können ihren eigenen Elektromotor bauen oder gleich ein ganzes Elektroauto mit Solar-tankstelle. Der Experimentierkasten wurde zusammen mit »Genius«, der jungen Wissens Community von Daimler, entwickelt.



Für 1 - 2 Kinder ab 8 Jahren für ca. 40 Euro.

MELLERUD air-Xtreme Luftentfeuchter



air-Xtreme – mit lautlosem Innenventilator

In großen Räumen oder in besonders feuchter Umgebung, optimiert das exklusive AIR-FLOW System die Aufnahme der Luftfeuchtigkeit. Durch automatisch wechselndes Ein- und Ausschalten erzeugt es optimalen Luftaustausch für die Feuchtigkeitsaufnahme durch die speziellen Salzkristall-Tabs. Damit erreicht der MELLERUD air-Xtreme eine extrem hohe Aufnahmegeschwindigkeit und Feuchtigkeitsabsorption. Damit hat der air-Xtreme eine bis zu 100 Prozent stärkere Leistung. Durch den aerodynamischen Tab-Behälter kann der air-Xtreme auch in weniger feuchter Umgebung, oder kleineren Räumen ohne das batteriebetriebene AIR-FLOW System eingesetzt werden.

UVP: 20,00 Euro

Alle auf dieser Seite vorgestellten Artikel können Sie bei unserem Kreuzworträtsel gewinnen.

»MoMa« und »MZF« stellen aus



Am 12. Dezember 2013 laden die Montagsmaler (MoMa) vom BLEICHENECK (Kreisdiaconisches Werk Stralsund e.V.) und das Maritime Zentrum Frankenvorstadt (MZF) um 17:00 Uhr zu einer Kunstausstellung in das Service-Center der Stadtwerke, Frankendamm 8, ein.

Seit dem Jahr 2002 treffen sich die Besucherinnen und Besucher des integrativen Freizeittreffs BLEICHENECK jeden Donnerstagnachmittag mit dem Maler und Bildhauer Rainer Herold.

»Rainer« bringt Farben, Pinsel und Papier mit und steht den Montagsmalern mit all seinen Talenten zur Seite. Zurückhaltend, aber immer bereit und in der Lage zu begleiten und anzuregen. Einige unserer Maler haben genaue Vorstellungen von dem, was sie malen wollen und setzen diese zügig um. Andere hingegen sind unschlüssig und entwickeln im Gespräch mit Rainer Herold Ideen für ihre Werke. Die Themen sind offen und entspringen dem Augenblick, häufig inspiriert durch die Jahreszeiten. Aber auch Wünsche und selbst Erlebtes finden sich in den Bildern der Künstler wieder. Im Mittelpunkt der Montagsmaler steht die Freude an der eigenen künstlerischen Tätigkeit. Voraussetzungen dafür sind eine entspannte Atmosphäre, Freiwilligkeit und ein Gegenüber, das die individuelle Kreativität und Verschiedenartigkeit als Chance begreift.

Ein weiteres Projekt wird im Großen Diebsteig 3 in Stralsund durchgeführt. Im Maritimen

Zentrum Frankenvorstadt (MZF) werden vielfältige Angebote für alle Anwohner aus der Frankenvorstadt angeboten. Das Bewusstsein der Bürger für das Leben am Wasser soll geschärft werden. Neben Segelkursen und Ferienfreizeiten finden vor allem die Modellbaukurse großen Anklang bei den Jungen und Mädchen. Hier geht es vor allem um das Erlernen und Festigen von handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Kurse finden sowohl im Freizeit-, als auch im Wahlpflicht- und Ganztagsbereich der in der Frankenvorstadt ansässigen Schulen statt. Neben dem klassischen Modellbau beschäftigen sich die Schüler auch mit aktuellen Themen, wie den erneuerbaren Energien.

Seit April dieses Jahres wird mit Kindern und Jugendlichen aus der Frankenvorstadt eine Knickspantjolle in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Bootsbauer hergestellt. Dabei werden alle Arbeiten und Teilschritte von den Jugendlichen ausgeführt. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2014 geplant.

Gemeinsam mit ehrenamtlichen Unterstützern macht sich das MZF für das Gemeinwesen stark. Nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für alle Anwohner des Stadtteils, hält das Maritime Zentrum interessante und vielfältige Angebote vor. Nähen, Karten spielen oder Kaffeerunden werden von Anwohnern und ehrenamtlichen Mitarbeitern organisiert.

Das Maritime Zentrum Frankenvorstadt freut sich über neue Besucher und ist täglich geöffnet.

Maritimes Zentrum Frankenvorstadt
Großer Diebsteig 3
18439 Stralsund

Ansprechpartner: Jörn Pardeyke
Telefon: 03831/288 2999
Internet: www.maritimes-zentrum-frankenvorstadt.de

Kundenservice

Service-Center:

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Frankendamm 8
18439 Stralsund

Telefon: 03831 / 241-0
Telefax: 03831 / 241-1545

Öffnungszeiten Service-Center:

Montag, Dienstag,
Donnerstag 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

E-Mail: service@stadtwerke-stralsund.de
Internet: www.stadtwerke-stralsund.de

Postanschrift:

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Frankendamm 7
18439 Stralsund

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:

Tarik Kreißel
Telefon: 03831 / 241-1510
Telefax: 03831 / 241-1230
E-Mail: tarik.kreissel@stadtwerke-stralsund.de

Wichtige Kontakte / Störungsstellen:

- Strom 03831 / 241-0
- Gas / Fernwärme 0800 / 426 73 42*
- Wasser / Abwasser 03831 / 241-2500
0800 / 739 24 78*

* 24 Stunden, kostenfrei

- Nahverkehr-Fundbüro 03831 / 241-4012
Am Umspannwerk 13
18437 Stralsund

Impressum

Ausgabe Nr. 46 | Dezember 2013
Redaktionsschluss: 28. November 2013
Auflage: 31.900 Stück

Herausgeber: SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Frankendamm 7 · 18439 Stralsund

Redaktionsleitung: Tarik Kreißel (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Johannes Pisch, Antje Woltmann, Birgit Timm, Basilian Drans – Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund

Bilder: Claas Abraham, Mellerud Chemie GmbH, Initiative Energieeffizienz der Dena, stockWERK, nucro, AA+W, Ramona Heim, SWS Stadtwerke Stralsund GmbH

Satz: JAC-Mediengruppe, Stralsund
Druck: Stadtdruckerei Weidner GmbH, Rostock

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und elektronische Verarbeitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Kreuzworträtsel – Training für Denksportler

| | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------|---------------------------|-------------------------|----------------------|------------------|-----------------------|---------------------------|
| Aktiengesellschaft der Euro-Länder | kath. Feiertag | Keim-träger | ugs.: eitel | weiblicher Artikel | funktions-fähig | indische Seelen-übung | bevor |
| | | 9 | Zweipol-röhre | | | | 4 |
| Wild-wasser-fahrt | | | | | 5 | Bergwerk | |
| Kosename der Groß-mutter | | | Stockwerk | | | | |
| | | | | König der engl. Sage | Ansehen, Leumund | | Maß für die Garn-feinheit |
| Fluss ins Weiße Meer | Hinweg, Hinfahrt | Soldat in der Aus-bildung | | | | | 8 |
| engl.: Osten | | | Pasten-behälter | | | | |
| zeitgemäß | | chem. Element | riesen-hafter Mensch | Narr | | | 3 |
| Zusammenstoß | | | | | | | 6 |
| hin und ... | 1 | | weibliches Haus-schwein | | | | |
| Läuseei | | | | | | | |
| südost-asiat. Staaten-gem. | | | | | | | |
| Speisen-folge | | 2 | | | | | |

| | |
|-------------------|-----------|
| U | N |
| T A L A R | G O R E |
| S C H W E R T | T |
| S T D | A A S T I |
| R O P L A S T I K | |
| M O P E D | A B E |
| N N | Z E N I T |
| O M E G A | D A T |
| M I T | H |
| W I R R E N | |
| S A U F | |
| S C H N E E | |
| H T R E | |

Auflösung aus der August-Ausgabe

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir folgende Gewinne:

- 3 x 1 **air-Xtreme Innenventilator**
gesponsert von Mellerud Chemie GmbH
- 1 **3D Blu-ray Player von Samsung mit 3 Blu-ray Filmen**
gesponsert von Expert Femmer, Fenske/Klein oHG
- 4 **CD Puhdys »Heilige Nächte«**
gesponsert von Universal Music GmbH
- 1 **Familienticket für einen Tagesaufenthalt im Erlebnisbad »Seestern-Therme«**
gesponsert vom HanseDom
- 1 **Kapitänsfrühstück für 2 Personen im Café Gumpfer**
gesponsert von Café Gumpfer
- 1 **Experimentierkasten »Faszination Elektroauto«**
gesponsert von Ravensburger Spieleverlag
- 3 x 1 **Buch »StraleSunth« Stadt-Schreiber-Geschichte(n)**
gesponsert von SWS Stadtwerke Stralsund GmbH

Lösungswort:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

Senden Sie uns das Lösungswort per Post an: SWS Stadtwerke Stralsund GmbH, Frankendamm 7, 18439 Stralsund oder per Fax 03831 / 241-1545 oder per E-Mail: service@stadtwerke-stralsund.de. **Einsendeschluss: 23. Dezember 2013.** Teilnehmen kann jeder Kunde der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH. Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch

Aus über 400 richtigen Zuschriften mit dem Lösungswort »SPARLAMPE« des Kreuzworträtsels der letzten Ausgabe wurden die folgenden Gewinner ausgelost:

Hans-Jürgen Petzka, Frauke Kunzemann, Thomas Holtz, Jürgen Eichhorn, Irmtraud Skirmont, Thomas Schmidt, Michael Luther, Frank Grigull:
LED Lampen Parathom Pro

Dieter Paech, Ursula Lemke, Gabriele Burger, Hannelore Rotter, Christa Nickel: Hörbuch »Herzlichen Glückwunsch«

Andreas Carl, Familie Koch, Rudolf Kühnrich:
DVD »Epic - verborgenes Königreich«

Stefan & Ilse Much, Margot Glawe, Rosemarie Otto:
Buch »Der Mond ist kalt und dunkel«

Werner Armbruster: Buch »Nachhaltig genießen«

René Aßmann, Burkhard Belter, Elke Kuven:
Tickets für die Lange Nacht des offenen Denkmals

Die Gewinner haben ihre Preise bereits vor dieser Veröffentlichung erhalten.

CD-Tipp Puhdys



Die Puhdys, die gestandene Band aus dem Osten Berlins mit bald 5.000 Konzerten und über 20 Millionen verkauften Tonträgern veröffentlichten ein neues Album. Zweifelsohne ist Heilige Nächte ihre beste Winterplatte, sie bündelt die Stärken der beiden Vorgänger und begeistert mit exzellentem Songwriting, nachfühlbaren Lyrics und einigen Novitäten. Novum Nr. 1 ist der Anteil an Gesangsparts von Quaster. Zwar ist der Gitarrist auf jeder Puhdys-CD auch als Sänger zu hören, doch bei zwei Dritteln der Heiligen Nächte steht Quaster am Frontmikro. Der Schlagzeuger Klaus Scharfschwerdt liefert Novum Nr. 2. Nachdem er 1981 schon mal einen Puhdys-Song sang, beeindruckt er nun, nach langjähriger Pause, mit der mitreißenden Liebeserklärung: Ich seh dich, hör dich, fühl dich. Als Novum Nr. 3 darf das Gesangsdebüt von Kimmy Hertrampf gelten. Die 15-jährige singt gemeinsam mit ihrem Vater einen der stärksten Songs des Albums.

UVP: 15,99 Euro